

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 2 (1886)

Heft: 10

Anhang: Beilage zu Nr. 10 der "Illustr. Schweiz. Handwerker-Zeitung"

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Beilage zu Nr. 10 der „Illustr. Schweiz. Handwerker-Zeitung“.

Parallel-Schraubstock.

Nach den „Mittheil. des technol. Gew.-Museum in Wien“ verdient ein neuer Parallel-Schraubstock von Parfison Interesse, weil er das schnelle Öffnen und Schließen wie die Schraubstöcke von Hall, Stevens und Anderen gestattet, dabei jedoch eine Schraube verwendet und sich in der äusseren Form nicht von den gewöhnlichen Parallel-Schraubstöcken unterscheidet. Die Einrichtung ist so getroffen, daß in dem beweglichen Theile eine Schrauben-Spindel mit Schlüssel in gewöhnlicher Art gelagert ist, nur hat das Gewinde keine rechteckige Querschnittsform, sondern die rechtwinkeligen Dreiecke, deren kurze Kathete gegen den Druck gerichtet ist. Es ist also ein spitzes Gewinde mit ebener, rechtwinkelig gestellter Ansatzfläche. Im festen Theile befindet sich eine Mutter, welche die Schraube halb umfaßt und oben offen ist. Sie liegt vertikal verschiebbar zwischen festen Ansätzen und kann gehoben und gesenkt werden. Im gehobenen Zustande greift sie in die Schraube ein und gestattet das kräftige Zuppannen des Schraubstocks, gesenkt läßt sie die Schraube frei und erlaubt ein rasches direktes Verschieben des beweglichen Theiles. Die Hebung und Senkung geschieht auf eine originelle Weise. Es ist nämlich am beweglichen Theile eine lange flache Schiene mittelst eines Zapfens drehbar angebracht, so daß sie sich um eine ihrer Längskanten drehen kann. Mit dieser stützt sie sich in eine halbrunde Rinne in einem Vorsprung des festen Theiles und findet auf diese Art Stützpunkt und Lager. Mit der gegenüberliegenden Kante fügt sie in eine Kerbe der Mutter. Wird dann diese Schiene durch einen kleinen außerhalb des beweglichen Theiles dicht am Schlüssel angebrachten Hebel um ihre Kante gedreht, so hebt oder senkt sie die Mutter. Eine Feder am vordern Ende bewirkt, daß im freien Zustande die Mutter immer gehoben ist. Sobald man aber den Kopf der Schrauben-Spindel und gleichzeitig den kleinen Hebel ergreift, wird die Mutter durch die Bewegung des letztern und der Schiene ausgelöst und der bewegliche Theil des Schraubstocks kann verschoben werden. Läßt man ihn los, so rückt sich die Mutter durch die Wirkung der Feder wieder ein und man kann mit einer geringen Drehung der Schraube schnell zuspannen. Wie man sieht, geht die Schiene, welcher das Amt eines Hebels zufällt, mit dem beweglichen Theile, indem sie seine Verschiebungen mitmacht, sie gleitet zwischen ihrem Lager im festen Theile und der Kerbe in der Mutter hin und her, bildet aber ihrer Länge halber in allen Stellungen denselben Hebel. Man könnte diese Aufgabe gewiß nicht durch eine einfachere Einrichtung lösen.

Für die Werkstätte.

Allarmschloß.

Der Schlossermeister Schael in Berlin hat ein von ihm erfundenes, durch Reichspatent vom 12. Februar ds. Jrs. geschütztes Allarmschloß der Kriminalpolizei zur Bestichtigung und Begutachtung vorgelegt. Die Einrichtung dieses Schlosses ist eine derartige, daß, wenn ein anderer als der zur ordnungsmäßigen Öffnung bestimmte, eigenartig geformte Schlüssel, beziehungsweise anderes Instrument mit dem Schlosse in Beführung gebracht wird, die mit dem letzteren verbundene Värmvorrichtung sofort in Bewegung gesetzt wird und bis zur Abstellung derart fortarbeitet, daß der Värm auch den in den entferntesten Theilen der Wohnung befindlichen Personen nicht entgehen kann. Auch das Einstoßen der Thür oder das Ausschneiden der Thürfüllung setzt die Vorrichtung in Bewegung. Die Anbringung des Schael'schen Allarmschlosses an den Ein-

gangsthüren zu Wohnungen oder den Geschäftsräumen wird seitens der Kriminalbehörde empfohlen, weniger an den Hausthüren, weil zu besorgen steht, daß durch Muthwillige die Haushbewohner ohne Grund erschreckt werden könnten.

Neues Doppelbett.

Den Bewohnern von Räumlichkeiten, welche etwas beengt sind, und z. B. das Aufstellen von 2 Betten nicht gestatten, die betreffenden Bewohner aber doch gerne 2 Betten zur Verfügung haben möchten, hilft Herr A. F. Schlichting in New-York aus der Noth. Derselbe liefert eine in der Weise zusammenlegbare bzw. verschiebbare Bettstelle, daß bei Tage nur ein Bett vorhanden ist, d. h. zwei Matratzen übereinander liegen, und man Abends durch eine Kurbel die beiden Matratzen mit Kissen derartig von einander trennen kann, daß zwei übereinanderliegende Betten daraus entstehen. Die Bettystoffen am Tage einfach, mit Eckbügeln wie gewöhnlich, sind in einander verschiebbar eingerichtet und bilden in beiden Lagen ein ganz interessantes und doch praktisches Möbel.

Praktisches Klären von weingeistigen Schellack-Lösungen.

(Von Herrn Hermann Krämer, Chemiker in Leipzig.)

Schellack dient bekanntlich zur Bereitung von Siegellack, Firnis, Politur, Kitt; in der Hutmacherei statt Leim &c. Für manche Zwecke ist eine klare weingeistige Schellacklösung erforderlich, welche man nur durch langandauernde Filtration erhalten kann. Beim Kochen und Filtriren der weingeistigen Schellacklösung mit grob gekörneter Knochenkohle erhält man zwar eine ziemlich helle Flüssigkeit, jedoch erleidet man durch die Aufsaugungskraft der Knochenkohle Verlust. — Nach einer andern Methode übergießt man gründlich gepulverten Schellack mit so viel Weingeist, daß die Masse die Konsistenz eines mäßig dünnen Breies erhält. Nachdem man dann noch mehr Weingeist hinzugefügt und die Flüssigkeit öfters geschüttelt hat, erhält man nach ca. 10—12 Stunden zwar eine gleichmäßige, nicht mehr absetzende, jedoch keine vollständige klare Lösung. Bei mehrfachen Versuchen habe ich gefunden, daß auf keine Weise weingeistige Schellacklösungen praktischer geklärt werden können, als mittelst des Verfahrens von A. Peltz. Hierbei stellt man sich zunächst eine Schellacklösung bei gewöhnlicher Temperatur her, indem man 1 Theil Schellack in 6 Th. 90proz. Weingeist löst, und zwar unter öfterem Umschütteln. In die weingeistige Schellacklösung trägt man feingepulverte Kreide ein, und zwar in derselben Menge, als Schellack in der Lösung war. Eine derartige Mischung klärt sich binnen weniger Stunden fast über die Hälfte, in längerer Zeit bis auf drei Viertel; der untere trübe Theil aber läßt sich schnell filtriren. Um das Filter nachzuspülen, hat man nur wenig Weingeist nötig. — In Fällen, in welchen Schellacklösungen in grösseren Mengen gebraucht werden, nimmt man die Filtration vortheilhaft durch Filz vor. Es sei darauf aufmerksam gemacht, daß kein stärkerer als 90prozentiger Weingeist zum Auflösen des Schellacks benutzt werden darf, wenn man eine wirklich klare Lösung erhalten will; vortheilhaft ist 88 prozentiger, resp. wie oben erwähnt 90prozentiger Weingeist. — Für helle Holzsorten, wie Ahorn-, Buchbaum-, Eschenholz &c. erhält man z. B. eine vorzügliche weiße Politur, wenn man eine weingeistige Schellacklösung anwendet, die aus 10 Theilen völlig gebleichtem und geklärtem Schellack und 45—50 Theilen 88—90 proz. Weingeist hergestellt wird; auch können sich Drechsler dieser Politur bedienen, wenn sie ihren Arbeiten ein schönes, glänzendes Aussehen ertheilen wollen.

Zement für Kleinodien.

In Wasser aufgeweichter Fischleim wird in möglichst kleiner Menge Weingeist bei gelinder Wärme aufgelöst. In je 60 g dieser Masse löst man $\frac{1}{2}$ Gramm Ammoniak, fügt eine Lösung von 2 Gramm Mastix zu 12 Gramm starken Alkohols zu und bewahrt den Zement in verstopften Flaschen. Vor dem Gebrauche ist derselbe im Wasserbade zu erweichen.

Bezugsquellen-Liste.

R. Dietrich & Cie.
Zürich.
Oelraffinerie.
Fabrik chemischer Produkte.

Maschinen-Oele für leichte u. schwere
Maschinen aller Art. Feinste Cy-
linder-Oele, Nähmaschinen-Oel, con-
tinentes Maschinenfett, Kammradfett,
Riemenset, — Dampfbahnfett,
Unschlitt.
Leder- und Papierfette, Parquet-
bodenwachs &c.

Metallbuchstaben
für Firmen an Hotels, Wirtschaften,
Firmen, Magazinen &c., Buchstaben für
Monumente, Denkmäler &c., Scha-
blonen zum Signieren von Kästen,
Säcken &c., fabriziert als Spezialität:
G. Troxler, Metallbuchstabenfabr.,
Lucern.

Siegel- u. Flaschenlacke
in verschiedenen Farben u. Quali-
täten empfiehlt er grös.
J. Hüninger, Siegellackfabrik
Schaffhausen.
Probekosten von 5 Rappen per Nach-
nahme. — Preisliste auf Verlangen
gratuit.

Gebr. Brägger in Wattwil
mech. Holzdruckerei mit Wasser-
u. Dampfkraft. — Beste Bezugss-
quelle von Drechslerwaren
aller Art.

Persischer Buchs
zu Beberbüchsen, f. Xylographien,
Druckerien, Schriften (Sobelunter-
lagen).
Cornel, Persimon, Mahagony, Palissanderholz &c.
Direkter Bezug ab Schafien.
W. Baader, Basel.

Marmor- und Grabstein-
Geschäft
von J. Müller-Huber, Bild-
hauer, Küti (Zürich). Anfertigung
von Grabmälern in allen Mar-
mor- und Granitarten. — Anferti-
gung v. Marmortafeln, Auf-
sätzen &c. &c.

Gehrungs-Apparate
liefern mit Garantie à Fr. 17. —
H. G. Kappeli, Schreiner,
Mühlau (Argau).

S. Hoffmann-Brandt
Farben- u. Kitt-Fabrik
Zürich, Sihlhölzli 3.

Spezialität in abgeriebenen
Farben. — Oelfarben jeder Art.
Lasirfarben in Wasser für Holz-
imitationen.
Feine Malerfarben in Tuben.
Prima Glaserfitt.

J. Karl von Gunz,
Besitzer der
Fournier- und Hählhabsfabrik
Brunnen am Bierwaldstättersee,
lieferet messergeeignete Fourniere
u. nimmt jederzeit Holz zum Schnel-
den an. (310)

Für Schreiner u. Möbel-
händler.
Politre Chiffonniere liefert
mit Garantie, und weil speziell dar-
auf eingerichtet und eingeebni, zu
billigen Preisen.
J. Schwerzmann, Schreiner,
in Baar (St. Zug).

Jost Jeny, Ciseleur
in Gennenda (Glarus).
Spezialität: Ciselirte Treib-
und Gußarbeiten, wie auch
Gravuren in allen Metallen.

Selbstöler
Novorisches System, Nr. 1, 3, 5,
liefern in solider Ausführung und
billig: Böhhard & Höppeler, Me-
talwaren-Fabrik, Fällanden (St. Zürich). (309)

Baubeschläge, als:
Fenster-Passills, Fenster-
bänder, Fensterscheeren, Fen-
sterknöpfe, Thürlöcher, Thürbänder &c.
empfiehlt äusserst billig
Ernst Straub zum "Kettenhaus"
in Rorschach.

Dachziefer
französischer, liefert billig
Mech. Schieferfabrik
Zun.

Größte Dauerhaftigkeit!



Lacke und Firnisse für jedes Gewerbe.

Ernst Straub z. Kettenhaus
in Rorschach
empfiehlt allen Industriellen, ins-
besondere an Schreiner, Zimmermeister, Wagner, Dreher,
Küfer, Schmiede, Schlosser,
Mechaniker &c. die vorzüglich-
sten Werkzeug zu sehr niedrigen
Preisen und in großer Auswahl.
Hauptstücklich empfehlenswert sind
die Fabrikate von Henry Disston
& Sons in Philadelphia, bestehend
in Kreissägen, Zimmereijagen, Wald-
sägen, Handflächenblätter &c., sodann
amerikanische Gehrungs-Sägmäschin-
en, Höbel, Bohrer, Niete u. Blöte,
Bohrgefelle &c.
Durch direkten Bezug dieser Ar-
tikel sind die Preise sehr niedrig ge-
stellt.
Ernst Straub zum "Kettenhaus"
Rorschach.

Schmirgeldampfwerk
Gräfenfeld (Dr. R. Merk).
Glass-Flint- und Schmirgelpa-
per und Leinen (Tuch) in Bo-
gen und endlosen Rollen.
Schmirgelschleifen u. Teilen
in allen Größen u. zu allen Zwecken.
Schmirgel geschrämt und in
Körnungen von 000—18.
Balg- u. Polirspulver in Blech-
und Pappposen.
Preiscurante gratis und franco.

Bettflaschen
in Kupfer, Messing, Zink ob. Stahl-
blech, Kellen, Pfannendedeel von
15—55 cm, Küchelampen
jeder Art, mit Krebsbrenner u. a.
Brenner, und Brenner für alte Del-
lampen, ferner alle gebrochenen
Öfen garnituren u. s. w. liefern
äußerst solid und billig.
Böhhard & Höppeler,
Metalwarenfabrik, Fällanden
(St. Zürich).

Berzierungen
auf Möbel u. Bauarbeiten, sowie
jeder Art Holzschnüren ver-
fertigt zu billigen Preisen.
J. Burri, Holzschnidhauer,
Chur.

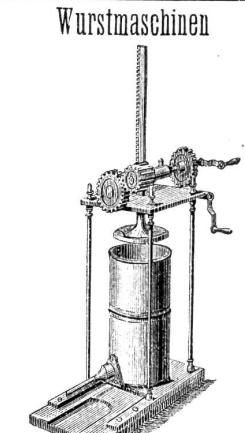
Drehbänke
für Mechaniker, Schlosser, Holz-
drucker, Büchsenmacher, Spengler,
Gärler, Kleinnachmacher u. Unter-
taute liefern als Spezialität die
mechan. Werkstätte von J. S.
Landolt, Enge-Zürich.

Ab. Reich-Tischhäuser
Maschinen-Werkstätte, Hersteller:
Turbinen, ei. Wasserräder, Trans-
missionen, Säge- u. Gurtwicklungen,
Dampf- u. Wasserleitungen, Eisen-
und Holzbearbeitungs-Maschinen,
Schmiedefeuers, Ventilatoren, Zell-
stoffmaschinen, amerik. Röhren-Wer-
zeuge, Handlung in ei. Röhren,
Hähnen und Verbindungsstücken
jeder Art.

Parqueteriesfabrik Interlaken
Parqueterie
Chaletbau, Barjhreinerei
Decorative Zimmer-
Arbeiten
Holzindustrie

Linoleum (Korkteppiche).
Man verlange Mufer u. Preis-
curante.
(AR 182) Jac. Baer u. Cie.
Arbon.

Die Buchdruckerei J. Kuhn
in Buchs (Rheinthal)
lieferet billig alle Druckarbeiten.



in 3 Grössen liefert in
bester u. solidester Kon-
struktion, billigst: die
mechan. Werkstätte von
E. Lumpert-Benz,
St. Gallen. (262)

Bezugsquellenliste.

Holzwaren.

Der Unterzeichnete verfertigt Holzbiegearbeiten jeder Art. — Für Möbelgeschäfte: Sessel und andere Möbel aus gebogenem Holz, Kindersessel; Tischl., kleine Kanzapeses, bequeme und billige Fahrstühle für Kinder. — Für Schreiner und Sesselfabrikanten: Bestandtheile aus gebogenem Holz. — Für Gläser, Berggoldler etc.: Portraits-, Spiegel- und Fenster-Rahmen aus gebogenem Holz.

Ferner:

Reisekoffer für Reise aus gebogenem Holz, mit eisernem Charnier, Griff und Verschluß; Schachteln (Drucken), Schatullen bis zum größten Format und in schönster Ausführung; Spazier- und Regenschirmstöcke; billige, solide Waschbretter; seine Bürstenbretchen; Armbrüsten; auch Holzbiegearbeiten für Korbmacher.

Endingen (Argau), im März 1886.

350)

Heinrich Werder, Holzwaren.

Wish. Holoch

Werkzeugfabrik

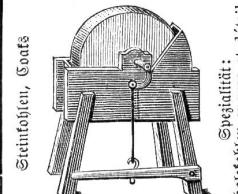
Schlosserei u. Maschinenwerkstatt

Stuttgart

Fabrikation von patentierten Geisen, Blasbalgen in allen Dimensionen, Rabenbohr- und Spieldrehzähpf-Maschinen, Schraubenabschneider, neu konstruierte Schraubenzwingen etc., Gußstahl-Werzeuge für Zimmerleute, Küfer, Steinbauer, Meißger u. s. w. Bohr-Maschinen, Feldschmieden u. Ventilatoren, Nutenhöbel für Wagenbauer, eiserne Schiebkarren. (551)

Meyer-Güller

3 ü r i d



Französische Schleifsteine
539) Belg. Abziehsteine

Zum Verkauf.

Eine best situierte Liegenschaft sammt Gebäudelichkeiten in einer gewerbreichen Stadt der Ostschweiz, dienlich für jede Art Baugeschäft, mechan. Werkstätte, Bierbrauerei etc. etc.

Frankire Offerten befördert die Expedition d. Bl. unter Chiffre S. H. 484. (484)

Deutsches Reichspatent Nr. 21249.

Imprägnirter

Isolirteppich für Bauzwecke.

Billigstes u. bestes Isolimaterial. Muster u. Prospekte franco. 591) Allein-Fabrikation von (M5850Z)
L. Pfenninger-Widmer, Wipkingen bei Zürich.

Lincrusta Walton

Patent-Relief-Tapete

General - Agentur für die SCHWEIZ bei
Heinrich Perino, Basel

574) Hardstrasse 14.

Steinbrüche Ragaz.

Bauarbeiten jeder Art, nach einfacher bis feinster Bearbeitung; bossirte Quader, Felsen, Bossensockel für Bildhauer und Marmoristen; — Steine für Garteneinfassungen und Gruppen für Gärtner etc. etc. empfiehlt zu aussergewöhnlich billigen Preisen (382)

Koller, Baumeister, Ragaz.

Für Seiler.

Ein Haus mit eingerichteter Seilbahn und schönem Garten (ca. 26 Aren), in einer Vorstadt Basels, ist billig zu verkaufen.

Offerten sub Chiffre L. G. 561 abzugeben an die Expedition dieses Blattes. (561)

Tafelglas handlung

Grambach & Linsi, Zürich

empfiehlt ihr wohlassortirtes Lager von Belgischem und Saarbrücker Fensterglas aller Sorten Dimensionen, Rohglas gerippt und glatt in allen couranten Dicken bis 18 mm Stärke, Rautenglas, 4 und 6 mm stark, Cannellirtes und gebogenes Glas, Fussbodenplatten von 15 bis 60 mm stark, Farbenglas, Ueberfang und massiv, in allen gängigen Farben, Milchglas, Mattirtes und Dessin-Glas, Antik- und Cathedral-Glas, Borden, Spiegelglas, belegt und unbelegt (billigste Preise), Ziegel, Thürschilder, Rosetten, Ventilationscheiben, Zugjalousien, Diamanten, Kitt u. s. w. kurz für alle in diese Branche einschlägigen Artikel.

Prompte und billige Bedienung zusichernd

Grambach & Linsi

Brunngasse 8 ö. 10

ZÜRICH.

Sesselflechtröhr

prima Qualität liefert in Postsendungen von 1—2½ Kilo franko durch die ganze Schweiz Nr. 3 zu Fr. 3.50, Nr. 2 zu Fr. 3.90 per ½ Kilo gegen Nachnahme (423)

Emil Baumann, Horgen.

„Carbolineum Avenarius“

als Holz-Konservierungsmittel.

Dasselbe kann bezogen werden zu kleineren Versuchen in Postcollis mit netto 4 Kilos unter Nachnahme incl. Verpackung und Porto à Fr. 4.80 Cts.,

bei grösseren Aufträgen von 10 Kilos à 70 Cts.

” 25—50 ” ” 65 ”

” 75—100 ” ” 60 ”

excl. Original-Fass ” 200 ” ” 50 ”

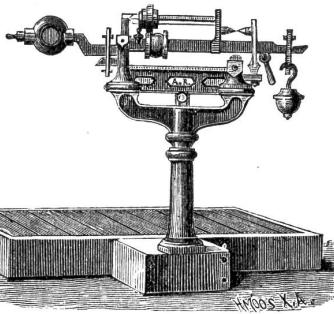
ab Station Bazenheid.

Prospekte und Zeugnisse stehen zu Diensten.

Die Haupt-Verkaufsstelle:

J. Bachmann-Kuratli.

576)



Brückenzaage

liefern als Spezialität — von 5000 bis 20,000 Kilos Tragkraft — mit mehrjähriger Garantie

J. Ammann & Roth,
Waagenbauer,
Ermatingen (Thurgau). (552)

M. Knoch, Theerprodukten-Geschäft in Romanshorn

offerirt zu den billigsten Fabrikpreisen:

Dachpappen, Dachlack, Steinkohlentheer, Holz cement, Eisenlack, Schmiedepech, Schiffstheer und Pech, Carbolineum, Creosotöl, beste Imprägnirmittel für Holzbauten und feuchte Wände, Carbolsäure, Carbol-Desinfektionspulver. (530)
Eindeckungen mit Dachpappe werden im Akkord billigst besorgt.

Wetterfeste waschbare Anstrichfarben.

Patentiert in Europa
und Amerika.



Prämiert.

Schöner dauerhafter

Façadenanstrich.

Bedeutend billiger und haltbarer wie Oelanstrich.
Prospekte, Anweisung und Atteste franco und gratis.

Gg. Jos. Altheimer,

Fabrik München und Lienz a. D.

Alleinverkauf für die ganze Schweiz: (409)

Herr J. Kirchhofer-Styner in Luzern.

Bretter- und Bauholzlager.

Empfehle mein Lager in tannenem und lerchenem **Brettern** und **Stollen** in allen Dimensionen in schöner trockener Bündnerwaare.

Auch liefere auf Bestellung jedes beliebige Quantum **gefiederte**, **gefältzte** und **gehobelte Bretter**, sowie **Kehlsteisen**, **engl. Riemen** etc. etc. zu billigsten Preisen.

Preiscourant auf Verlangen gratis und franko.

Ferd. Bürer-Rüst, Baumeister,
mech. Schreinerei u. Säge,
Ragaz.

(339)

Eichene Bretter

in grösster und schönster Auswahl, 4—500 Baum, bei
Joh. Fries, Holzhändler, Unterstrass (Zürich).

Material und Farbwaaren

für jeden Berufszweig, Sargverzierungen und Lack (— Preisliste gratis und franko —) empfiehlt
Färber-Legler, Chur.

(463)

Direktion: Walter Senn-Barbier zum Seidenhof in St. Gallen.

Verlag und Expedition der „Schweiz. Verlagsanstalt“ zum Seidenhof in St. Gallen. — Druck von J. Kuhn in Buchs (Kt. St. Gallen).

Metall- u. Kautschuk-Stempel

lieferne schon von Fr. 2.— an. Musteralbum sende z. Einsicht. Widmer-Bader, graveur et 564) peintre, Landepon

Zu verkaufen oder zu verpachten:

Wegen Familienverhältnissen in einer grossen Ortschaft der Innerschweiz eine Schlosser-Werkstatt mit guter Kundsame.

Für einen soliden jungen Anfänger sehr gute Gelegenheit für eine sichere Existenz.

Näheres sagt die Expedition dieses Blattes.

Für

Möbelschreiner.

Leim,

I. dick, Façon Kölner, vorzügl. Qualität, pr. 100 Kilo Fr. 115;

Glaspapier,

Nr. 1, 2, 3, 4, per 1000 Blatt Fr. 35. empfiehlt

H. Werffeli-Stoll,
Pilgerhof, St. Gallen.

Wir sind stets Käufer für sämtliche Altmetalle, als: Altkupfer, Altblei, Altzink etc.

Schubarth, Bodenheimer & Cie.
in Basel.

403)

Metallgiesserei

von
Gebr. Gimpert, Küssnacht
am Zürichsee

Messingguss, Bronzeeguss (Rothguss)

nach eingesandten oder eigenen Modellen. — Dichter sauberer Guss wird garantiert.

(431)

Unterzeichneter liefert stetsfort schöne, solide

Randschindeln

verschiedener Grösse zu billigem Preise.

Isidor Bucher, Gerstenrütti
bei Marbach (Luzern).

Muster sende franko zur Einsicht. (488)

Firnisse u. Lacke

Wichse und Beizen
für Bau und Möbel,
Wagenlackirer, Sattler,
Schlosser u. Spengler;
alle Nuancen, alle
Spezialitäten. Vorzügliche Qualitäten zu Fabrikpreisen.

Hausmann & Co.
Firmiss- u. Lackfabrikant
560) BERN.

An Mater-Artikel.

Für Drechsler.

Offerire hiermit meinen werten Kollegen ausgeschrötere sowie fertige

Pockholzkugeln

in allen gangbaren Grössen zu möglichst billigen Preisen.

H. Huber, Drechsler
477) Aarau.